

Auch Porsche nimmt teil am Rennen um die Digitalisierung

Porsche will beim Thema Digitalisierung Fahrt aufnehmen. Der Aufsichtsrat des Unternehmens hat jetzt die Gründung der Porsche Digital GmbH beschlossen, die Porsche zu einem führenden Anbieter für digitale Mobilitätslösungen im automobilen Premiumsegment entwickeln soll. Geschäftsführer wird Thilo Koslowski, der erst kürzlich vom amerikanischen IT-Beratungsunternehmen Gartner Inc. zu Porsche kam. Sitz der neuen Gesellschaft ist Ludwigsburg bei Stuttgart. Weitere Standorte sind in Berlin, im Silicon Valley und in China geplant.

„Die Porsche Digital GmbH ist unser Kompetenz-Zentrum, in dem Visionen in die Realität übertragen werden“, so Porsche-Vorstandsvorsitzender Oliver Blume. Digitale Kundenerfahrungen, Produkte, Geschäftsfelder und -prozesse sollen dort identifiziert und weiterentwickelt werden. In enger Zusammenarbeit mit allen Unternehmensressorts wird die Porsche-Tochter neue Wertschöpfungsmodelle und innovative Produktangebote testen und realisieren. Zu den Aufgaben der Digital GmbH gehört außerdem das weltweite Scouting, das identifizieren und Bewerten von Trends, um rechtzeitig auf relevante Technologien zugreifen zu können.

Porsche setzt dabei auch auf Partnerschaften. Die Digital GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Porsche und Innovatoren weltweit. Dies gilt besonders für die Gebiete Konnektivität, Smart Mobility sowie autonomes Fahren. Sie wird die langfristige Zusammenarbeit mit Partnern im Rahmen der digitalen Transformation von Porsche fördern. Geplant sind auch Beteiligungen an ausgewählten Venture Capital Fonds und Start-Ups, die Vernetzungsmöglichkeiten zu innovativen und wachstumsstarken Unternehmen, Talenten und neuen Technologien bieten.

Die Gründung der Tochtergesellschaft ist Teil einer großangelegten Innovationsoffensive von Porsche. So wird unternehmensintern der Aufbau eines ressortübergreifenden Innovationsmanagements sowie die systematische Erfassung und Förderung von Ideen vorangetrieben. „Porsche hat viele Ideen“, sagte Porsche-Chef Blume. „Die Herausforderung besteht darin, bereichsübergreifend zu denken, externe Ressourcen zu

nutzen und sehr schnell sehr konkret zu werden – gerade im digitalen Umfeld“.
(ampnet/Sm)



PORSCHE
